

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 21. November 1952)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden:

An die Kosten der Aufforstung «Sta Brida-Selva», Gemeinde Tavetsch.

2. Wallis:

a. An die Kosten der Aufforstung und Lawinenverbauung «Riedholz-Zubenbach», Gemeinde Kippel.

b. An die Kosten der Aufforstung und Lawinenverbauung «Ob den Wengen», Gemeinde Täsch.

(Vom 25. November 1952)

Der Bundesrat hat dem Kanton Wallis an die Kosten der Aufforstungen in der Gemeinde Grimenz einen Bundesbeitrag bewilligt.

915

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Einnahmen der Zollverwaltung in tausend Franken

| Monat | Zölle | Übrige Einnahmen | Total 1952 | Total 1951 | 1952 | |
|-------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|---------------|-----------------|
| | | | | | Mehreinnahmen | Mindereinnahmen |
| Januar | 34,766 | 8,632 | 43,398 | 47,887 | | 4,489 |
| Februar | 33,396 | 8,990 | 42,386 | 47,897 | | 5,511 |
| März | 39,014 | 7,331 | 46,345 | 51,484 | | 5,139 |
| April | 45,436 | 11,114 | 56,550 | 59,239 | | 2,689 |
| Mai | 45,971 | 7,764 | 53,735 | 53,806 | | 71 |
| Juni | 41,730 | 7,785 | 49,515 | 51,804 | | 2,289 |
| Juli | 47,501 | 13,325 | 60,826 | 53,233 | 7,588 | |
| August | 39,830 | 9,080 | 48,910 | 47,275 | 1,635 | |
| Sept. | 40,080 | 9,501 | 49,581 | 46,320 | 3,261 | |
| Oktober | 44,563 | 14,068 | 58,631 | 56,459 | 2,172 | |
| Total 1952 | 412,287 | 97,590 | 509,877 | — | | 5,532 |
| Total 1951 | 422,889 | 92,520 | — | 515,409 | | |

Streichung eines Seeschiffes

Das unter Nr. 22 im Register der Seeschiffe eingetragene, der Lloyd Seeschiffahrt A.G. in Basel gehörende Seeschiff **Simplon** wird auf Verfügung des Bundesrates vom 29. August 1952, gemäss Artikel 18, Absatz 1, des Bundesratsbeschlusses vom 9. April 1941 über die Seeschiffahrt unter der Schweizerflagge gestrichen.

Basel, den 19. November 1952.

965

Eidgenössisches Schiffsregisteramt

Bussenumwandlung

Es werden als Beschuldigte, beide unbekanntes Aufenthaltsort, wegen Umwandlung nicht bezahlter Bussen in Haft, im kriegswirtschaftlichen Strafverfahren vorgeladen:

1. **Nager Franz**, geb. 4. Oktober 1916, von Realp, Kaufmann.
2. **Schmid Bruno**, geb. 15. Februar 1920, von Niederwil, Metzgermeister.

Die Verhandlung vor dem Einzelrichter des 9. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts findet am 15. Dezember 1952, 09.30 Uhr, im Regierungsgebäude in Zug statt. Akteneinsicht: Gerichtskanzlei, St. Peterstrasse 10, Zürich 1, Telefon (051) 23 87 68.

Im Falle des Nichterscheinens wird auf Grund der Akten entschieden.

Zürich, den 24. November 1952.

965

9. kriegswirtschaftliches Strafgericht

Urteile

Die nachstehenden Urteile werden den Beschuldigten, deren gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hiemit eröffnet:

1. **Frank Norbert**, von Günsberg (Solothurn), geb. 26. Februar 1894, Kaufmann, zuletzt Dunantstrasse 3, Zürich 7.

Bussenumwandlung: Die mit Urteil des kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgerichts vom 7. April 1951 auferlegte Busse von 3000 Franken wird in 3 Monate Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen.

2. **Bächtold Hans**, von Schleithem (Zürich), geb. 4. Juli 1913, Kaufmann.

Bussenumwandlung: Die mit Urteil des kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgerichts vom 30. November 1951 auferlegte Busse von 800 Franken wird in 80 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen.

3. **Rietmann Kurt**, von St. Gallen, geb. 26. Juni 1914, Metzger.

Bussenumwandlung: Die mit Urteil des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 21. Oktober 1949 auferlegte Busse von 800 Franken wird umgewandelt in 80 Tage Haft. Kosten werden keine gesprochen.

4. **Villiger Burkhard**, von Beinwil (Aargau), geb. 17. Januar 1913.

Bussenumwandlung: Die mit Urteil des kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgerichts vom 29. Juni 1951 auferlegte Busse von 1500 Franken wird in 3 Monate Haft umgewandelt. Kosten werden keine auferlegt.

Die vorstehenden Urteile erwachsen in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterschrieben dem Generalsekretariat des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern einzureichen.

Bei rechtskräftigen Urteilen kann binnen 20 Tagen nach Kenntnisnahme des Entscheids beim unterzeichneten Richter ein Wiedereinsetzungsgesuch eingereicht werden.

Basel, den 21. November 1952.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Präsident:

Dr. Walter Meyer

965

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bericht über Eisenbahnrückkaufsfragen

Die eidgenössische Expertenkommission für Eisenbahnrückkaufsfragen hat am 10. Mai 1952 einen Bericht an das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement zuhanden des Bundesrates ausgearbeitet. Dieser Bericht kann beim unterzeichneten Bureau bezogen werden. Er umfasst 65 Seiten plus Tabellen und Karten und gibt einen historischen Überblick über die Schweizerbahnen vor und nach deren Verstaatlichung. Auch die neuen Begehren um Verstaatlichung und Tarifierpassung werden in diesem Bericht besprochen.

Preis pro Exemplar 3 Franken plus Nachnahmespesen.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto (III/520) 3,20 Franken.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1952 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 3 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 49 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 27.11.1952 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 668-670 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 038 097 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.